

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 43 (1996)
Heft: 7-8

Rubrik: Inserentenverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was tun im Brandfall?

FLP. Fast täglich finden wir erschreckende Bilder und Berichte von Feuerkatastrophen in den Medien. Welche Schutzmassnahmen für Menschen und Werte helfen in grosser Gefahr? Einerseits müssen Feuer und Rauch möglichst lange aufgehalten werden, andererseits darf keine Panik entstehen, und der Fluchtweg muss gesichert sein. Beides «unter einen Hut» zu bringen war bis heute sehr schwierig. Oft musste deshalb auf den Komfort und die weiteren Vorzüge einer automatischen Schiebetür verzichtet werden. Nun wurde dieses Problem von der record AG für Türautomation, 8320 Fehraltorf, gelöst. Sie hat die automatischen Brandschutz-Schiebetüren «feucord» T30/R30 für Flucht- und Rettungswege entwickelt. Dieses Türsystem vermag Feuer, Hitze und Rauch mindestens 30 Minuten standzuhalten. Es hat die EMPA-Prüfung erfolgreich bestanden. Von der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen VKF wurde «feucord» zertifiziert und ins Brandschutzregister aufgenommen. Wie funktioniert dieses «feucord»? Im Brandfall schliesst die Tür, um eine Ausbreitung des Feuers zu verhindern. Durch leichten Handdruck in Fluchtrichtung können die Türflügel jederzeit in Fluchtrichtung aufgestossen werden. Dank mechanischem Kraftspeicher ist auch bei Stromausfall eine sichere Flucht aus dem Gebäude gewährleistet.

Hersteller:
record AG für Türautomation
8320 Fehraltorf



Zertifizierung nach ISO 9001 und ISO 14001.
Von links:
Paul Schneiter,
Urs Frei,
Hans Ruedi Schweizer,
Stefan Mauch.

Doppelte Anerkennung für Schweizer Metallbau

Erst wenige Unternehmen erfüllen die offiziellen Anforderungen eines Umweltmanagementsystems. Die Ernst Schweizer AG gehört dazu. Als erstes Unternehmen im Metallbau absolvierte sie die Zertifizierungsaudits für das Qualitäts- und das Umweltmanagementsystem (QMS und UMS) gleichzeitig und mit Erfolg. Mit rund 430 Mitarbeitenden und einem Umsatz von 75 Mio. Franken gehört Schweizer zu den Branchenleadern.

Seit Jahren segelt Schweizer auf ökologischem Kurs. Jetzt haben sich die Verantwortlichen entschieden, die Umweltleistung zu systematisieren und regelmässig durch eine offizielle Stelle überprüfen zu lassen. Qualitäts- und Umweltaspekte sind nun Standardelemente in der jährlichen Planung.

Erst seit wenigen Monaten werden Umweltmanagementsysteme zertifiziert, da bis anhin die entsprechende ISO-Norm fehlte. Dies war für Schweizer Anlass, die

angestrebte Einführung des Qualitätsmanagementsystems gemäss ISO 9001 mit dem Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 zu verbinden. Der gleichzeitige Aufbau eines kombinierten Systems und dessen erfolgreiche Zertifizierung haben Pioniercharakter. Die rund einjährige Aufbauarbeit kann für andere Unternehmen wegweisend sein: Sie hat gezeigt, dass durch eine parallele Einführung wertvolle Synergien genutzt werden können. Wichtiges Arbeitsinstrument für eine laufende Optimierung der Umweltleistung sind eine Reihe von Kennzahlen, die im Rahmen von jährlichen Betriebsökobilanzen erhoben werden.

Weitere Auskünfte:
Reinhard Dörflinger, Leiter Marketing,
Ernst Schweizer AG, Metallbau,
8908 Hedingen,
Telefon 01 763 63 47, Fax 01 763 64 31

Inserentenverzeichnis

Akto AG	11
Allenspach + Co. AG	49
Bautech AG	4
Briner-Hebgo AG	4
Embru-Werke & Cie	29
Fides Informatik	17
Gyr Walter AG	11
Hersche	17
Heuscher & Partner	2
Hohsoft-Produkte AG	4
Keller Schutzraum-Belüftungen	80
Krüger & Co.	23, 51
Marcmetal SA	13
Neukom H. AG	16, 57
Planzer Holz AG	33
Romay AG	11
Roth-Kippe AG	17

